

Zwei Fliegen, eine Klatsche

Burgenkundler: Chancen für ein Museum in St. Paul

Aachen. Die „Gesellschaft für internationale Burgenkunde“, GIB, und nach deren Informationen noch andere Geschichtsinteressierte Personen verfolgen zurzeit die Idee, zwei Museen unter einem Dach in der Innenstadt, vielleicht sogar in einer Kirche wie St. Paul, umzusetzen.

Ein Stadtgeschichtliches Museum und eines für historische Modelle von

Burgen schwebt der GIB vor. Die GIB hofft dabei auf tatkräftige Unterstützung durch das Bistum, die Stadt, die Bevölkerung, die Politik und die RWTH Aachen auch innerhalb des Arbeitskreises Karolingisches Aachen. Sollte dieses Museum gelingen, wäre die GIB in der Lage, eine neue Ausstellung (z.B. zum Thema Pfalzen aus der Karolinger- bis zur Stauferzeit)

zu erarbeiten und ein Modell der Aachener Königspfalz auf den aktuellsten Forschungsergebnissen basierend zu erstellen - heißt es in einer Information für die Mitglieder.

Derzeit arbeiten die Burgenkundler noch an einem neuen Modell zum Thema Kreuzfahrtschiffe im Hafen von Akkon, das bis zum Sommer fertig sein soll.

(red)